

SELBSTSCHUTZ UND VORSORGE

Der beste Schutz ist Selbstschutz. Legen Sie deshalb einen Notfall-Vorrat an.

Im Blackout-Fall wird es darauf ankommen, dass sich die Menschen möglichst selbst und gegenseitig helfen. Planen Sie deshalb für Ihr Zuhause wie für einen 10-tägigen Camping-Urlaub:

- ▶ **Wasser:** Notvorrat für einige Tage
- ▶ **Nahrung:** haltbare Lebensmittel, wie z.B. Gläser/Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- ▶ **Bargeld:** die Summe eines doppelten Wochen-einkaufs in kleinen Scheinen und Münzen
- ▶ **Medizin:** Hausapotheke und persönliche lebensnotwendige Medikamente
- ▶ **Erste-Hilfe-Kasten**
- ▶ **Hygiene-Artikel:** z.B. Toilettenpapier
- ▶ **Kerzen, Zündhölzer**
- ▶ **Radio** (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio, auch das Autoradio funktioniert
- ▶ **Ersatz-Batterien**
- ▶ **Campingkocher, Brennpaste**
- ▶ falls nötig: **Versorgung für Haustiere** (Wasser, Futter)
- ▶ falls vorhanden: **Holz** für Heizung/Kamin

Bitte beachten Sie: Kein offenes Feuer in geschlossenen Räumen. Es drohen Brand- und Lebensgefahr!

Darauf kommt es im Ernstfall an:

- » Alle Geräte ausschalten und aus der Steckdose ziehen.
- » Ruhe bewahren und Informationen an den Notfall-Infopunkten einholen.
- » Menschen im Umfeld helfen – zusammen sind wir stärker.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Katastrophenschutz und zum Selbstschutz finden Sie im Internet:

- ▶ **Homepage Ihrer Stadt, Gemeinde oder Amt**
- ▶ **Homepage Kreis Pinneberg unter sei-bereit.kreis-pinneberg.de**
- ▶ **Homepage Land Schleswig-Holstein unter www.schleswig-holstein.de/katastrophenschutz**
- ▶ **Homepage Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter bbk.bund.de**



Sei bereit!

kreis pinneberg

Kreis Pinneberg

Team Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn

Telefon: 04121 4502-0
www.kreis-pinneberg.de



Sei bereit!

kreis pinneberg

BLACKOUT

Was tun, wenn der Strom ausfällt?

Ohne Panik für den Ernstfall vorsorgen



STROMAUSFALL (BLACKOUT)



Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Ausfall von Strom, Infrastruktur oder auch der Versorgung (Wasser, Wärme). Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben sein, überregionale Ausfälle dauern mehrere Tage. Davon zu unterscheiden sind kurze technische Störungen (10 bis 15 Minuten) in der Stromversorgung, die auch mal ganze Ortsteile oder Straßenzüge betreffen können.

Welche Folgen wird ein Blackout haben?

- ▶ **kein Licht:** in Wohn- und Betriebsgebäuden, Ausfall von Straßenbeleuchtung und Ampeln
- ▶ **keine Kommunikation mehr möglich:** Ausfall von Mobilfunk- und Telefonnetzen, von Internet und Notrufen
- ▶ **keine Heizung:** Ausfall von Heizungsanlagen und Wärmepumpen
- ▶ **eingeschränkte Trinkwasserversorgung:** kein Duschen, Kochen, WC
- ▶ **kein Kochen, keine Kühlung:** Ausfall von Kühl- und Gefrierschränken zuhause und im Einzelhandel
- ▶ **keine Einkaufsmöglichkeiten:** geschlossene Lebensmittelmärkte, Drogerien, Apotheken, kein bargeldloses Zahlen mehr möglich
- ▶ **eingeschränkte Mobilität:** Ausfall Busse und Bahnen, kein Tanken
- ▶ **kein Bargeld:** Ausfall Geldautomaten, geschlossene Bankfilialen

HILFE IM NOTFALL

Wo gibt es im Notfall Hilfe?

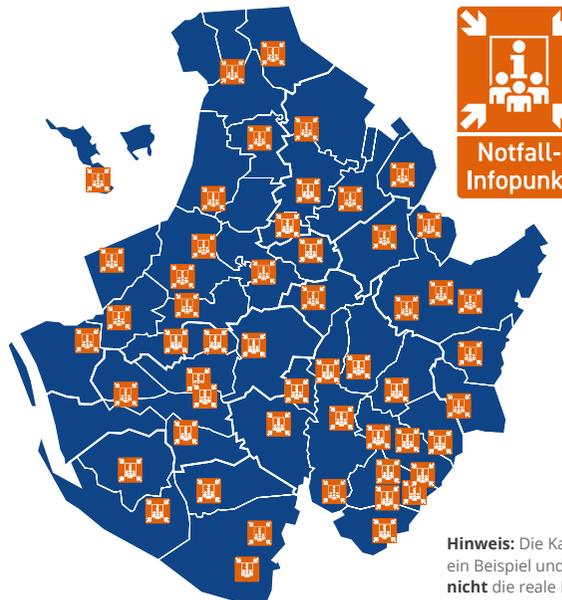
Ziel von Kreis und Kommunen ist, die Auswirkungen eines möglichen Blackouts so gering wie möglich zu halten. Geholfen wird zuerst all denen in der Bevölkerung, die sich nicht selbst helfen können. Das heißt: Kreis und Kommunen bereiten sich darauf vor, kritische Infrastrukturen und lebensnotwendige Einrichtungen am Laufen zu halten.

Kreis und Kommunen haben das Ziel, die Bevölkerung über die aktuelle Entwicklung der Situation zu informieren. Hierfür werden dann in den Städten und Gemeinden Notfall-Infopunkte eingerichtet. Das sind zentral liegende Gebäude, wo es Informationen gibt und Notrufe gemacht werden können. Einige Notfall-Infopunkte bieten auch medizinische Erstversorgung an.

Wo sind Notfall-Infopunkte in meiner Umgebung? Was bieten diese an?

Einfach finden auf:

sei-bereit.kreis-pinneberg.de



Hinweis: Die Karte ist ein Beispiel und zeigt **nicht** die reale Lage der Notfall-Infopunkte.

NOTFALL-INFOPUNKTE UND WARNUNG



Notfall-Infopunkte

Notfall-Infopunkte sind offizielle Anlaufstellen für die Bevölkerung in Katastrophenfällen, wie etwa einem Blackout. In allen Städten und Gemeinden im Kreis Pinneberg gibt es einen oder mehrere Notfall-Infopunkte.

Das bieten Notfall-Infopunkte:

- ▶ Meldestellen für Notfälle/Notrufe (Ersatz für 110/112)
- ▶ amtliche Informationen über die aktuelle Situation

Bitte schauen Sie schon jetzt und regelmäßig auf den Webseiten Ihrer örtlichen Verwaltung nach, welche Notfall-Infopunkte, Anlaufstellen, Informationen und Empfehlungen dort bekanntgegeben werden. Wichtig: Im Ernstfall die Notfall-Infopunkte nicht überlasten – schicken Sie nur eine Person für eine Familie oder Gruppe dorthin!

Warnungen für die Bevölkerung

Laden Sie sich eine Warn-App auf Ihr Handy, zum Beispiel NINA oder Kat-Warn. Darüber bekommen Sie Informationen und Warnungen von öffentlichen Stellen.

Wie/Wo bekomme ich aktuelle Informationen?

- ▶ NINA-WarnApp oder Kat-Warn-App (wenn Mobilfunk funktioniert!)
- ▶ Cell Broadcast – Direkt-Nachrichten aufs Smartphone (wenn Mobilfunk funktioniert und das Betriebssystem Ihres Smartphones aktuell ist – neuestes Update!)
- ▶ Radio (batterie- oder solarbetrieben) oder Autoradio über UKW-Frequenz: z.B. Deutschlandfunk (88,7), NDR 1 (106,4), NDR Info (92,3), R.SH (102,9), Radio Hamburg (103,6)
- ▶ Auf Sirenen und Lautsprecherdurchsagen achten
- ▶ Aushänge an zentralen Stellen: Notfall-Infopunkte und Rathäuser